

# Planungsblatt Physik für die 6B

Woche 37 (von 01.06 bis 05.06)

---

## Aufgaben & Aufträge <sup>1</sup>

---

### **Bis Dienstag 02.06:**

Sorge dafür, dass du am Dienstag deinen Text fertig machen kannst! Eventuell also Laptop oder so mitnehmen!

### **Bis Montag 08.06:**

Letzte Abgabemöglichkeit für einen Bericht zu (2) wichtigen Experimenten.

---

## Kernbegriffe dieser Woche:

---

Experimente, Weltbilder, GRT, Erdrehung, andere Experimente

---

---

## Ungefähre Wochenplanung

---

### Schulübungen.

- (a) Montag: (i) HÜ-Bespr. (ii) Arbeiten an dem eigenen Text, wenn dies fertig ist, dann mir abgeben, sodass ich Feedback geben kann, (iii) Lesen von einem Artikel zum Thema UV-Licht im Universum, von dem es zu viel gibt, und was das bedeuten könnte.
- (b) Dienstag: (i) HÜ-Bespr. (ii) jetzt solltest du den eigenen Text fertig machen, (iii) Besprechung: Ende des Jahres nähert sich an, welche Noten sind fix, welche nicht? Wer will noch was machen? (iv) Physikquiz: eine Person stellt der Klasse eine Frage, der wer die Antwort weiß, macht mit der nächsten Frage weiter.

Unterlagen auf [www.mat.univie.ac.at/~westra/edu.html](http://www.mat.univie.ac.at/~westra/edu.html)

---

<sup>1</sup>Für manche Aufgaben wird auf Rückseite/Anhang/Buch/Arbeitsblatt verwiesen.

---

## Einige Richtlinien fürs Schreiben

Schwerpunkt Physik, Mathematik, ...

---

- Wortwahl: Sage genau das, was du sagen willst! Benutze genau das richtige Wort. Also ja, ab und zu sucht man längere Zeit nach einem Wort.
- Absatz: Jeder Absatz muss eine Botschaft haben. Im Nachhinein sollte das bei jedem Absatz ganz klar sein. Jeden Absatz solltest du in einer Phrase zusammenfassen können.
- Kohärenz: Aufeinanderfolgende Sätze müssen zusammenpassen, idem für Absätze. Keine Text einschalten, wenn es nicht die richtige Stelle ist.
- Funktionalität: Man muss kontrollieren, dass jeder Textteil seine Existenzberechtigung hat: Alles muss funktional sein. Wenn etwas nicht wirklich eine Funktion hat, dann weg.
- Kompakt: Wenn jeder Satz genau das Richtige sagt, wirst du einen kompakten Text haben. Wenn dein Text nicht kompakt ist, ist etwas schiefgelaufen. Bring es auf den Punkt; das zu überlegen dauert meistens eine Zeit!
- Kein Geschwafel! Nicht etwas „wie ungefähr richtig“ sagen/schreiben, oder wie „man versteht ja äh was ich meine“.
- Genauigkeit: Jeder Textteil sagt genau das aus, was es aussagen muss.
- Zuerst macht man die Gliederung, dann erst fängt man schreiben an.
- Wortwiederholungen sind zu vermeiden.
- Zu vermeiden bzw. sparsam verwenden: also, es, diese(r)/jene(r), aber, und, auch, das, Ding, Sache, etwas, schön, gut, ich, wir, groß, klein, ziemlich, schlecht, wollen, und so, oft, sehr, schlimm, echt, man kann, ...
- Verweisungen auf Tabellen und Bilder müssen passen, genau so wie Quellenangaben.
- Es gibt aber noch mehr, das man mit der Zeit lernt!

---

## Einige Richtlinien fürs Schreiben

Schwerpunkt Physik, Mathematik, ...

---

- Wortwahl: Sage genau das, was du sagen willst! Benutze genau das richtige Wort. Also ja, ab und zu sucht man längere Zeit nach einem Wort.
- Absatz: Jeder Absatz muss eine Botschaft haben. Im Nachhinein sollte das bei jedem Absatz ganz klar sein. Jeden Absatz solltest du in einer Phrase zusammenfassen können.
- Kohärenz: Aufeinanderfolgende Sätze müssen zusammenpassen, idem für Absätze. Keine Text einschalten, wenn es nicht die richtige Stelle ist.
- Funktionalität: Man muss kontrollieren, dass jeder Textteil seine Existenzberechtigung hat: Alles muss funktional sein. Wenn etwas nicht wirklich eine Funktion hat, dann weg.
- Kompakt: Wenn jeder Satz genau das Richtige sagt, wirst du einen kompakten Text haben. Wenn dein Text nicht kompakt ist, ist etwas schiefgelaufen. Bring es auf den Punkt; das zu überlegen dauert meistens eine Zeit!
- Kein Geschwafel! Nicht etwas „wie ungefähr richtig“ sagen/schreiben, oder wie „man versteht ja äh was ich meine“.
- Genauigkeit: Jeder Textteil sagt genau das aus, was es aussagen muss.
- Zuerst macht man die Gliederung, dann erst fängt man schreiben an.
- Wortwiederholungen sind zu vermeiden.
- Zu vermeiden bzw. sparsam verwenden: also, es, diese(r)/jene(r), aber, und, auch, das, Ding, Sache, etwas, schön, gut, ich, wir, groß, klein, ziemlich, schlecht, wollen, und so, oft, sehr, schlimm, echt, man kann, ...
- Verweisungen auf Tabellen und Bilder müssen passen, genau so wie Quellenangaben.
- Es gibt aber noch mehr, das man mit der Zeit lernt!